

Hausfreund

Das Mietermagazin der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

AUSGABE 2/2023



WEIHNACHTEN
Was für ein Theater!



Leben in Lübeck



Titelbild: Olaf Maizahn | Fotos: TRAVE (1), Alexandra Simon (1), LUAF (1), Milijan Živković © AdobeStock (1)



Inhalt

- 04 **DIE TRAVE SCHAFFT NEUEN
WOHNRAUM FÜR LÜBECK**
Aktuelle Bauprojekte
- 08 **MEIN MÜLL, DEIN MÜLL, UNSER MÜLL**
- 16 **MULTIMEDIA-VERSORGUNG**
- 18 **HEIZEN**
- 19 **MITARBEITER:INNEN-PORTRÄT**
- 20 **ZU BESUCH BEI ...**
Folke Bender
- 24 **LÜBECK – KREUZ UND QUER**
Durch die Engelsgrube
- 28 **THEATER**
Weihnachtszeit ist Theaterzeit
- 31 **EHRENAMT**
- 32 **E-MOBILITÄT**
- 34 **DIES & DAS**
- 36 **TRAVE-KINDER**
- 37 **RÄTSEL**
- 38 **KOLUMNE**



LIEBE LESERINNEN & LESER,



sind Sie auch schon im (Vor-)Weihnachtsmodus? Bei der TRAVE fallen die typischen Jahresend-Tätigkeiten an: Der Jahresabschluss wird vorbereitet, die letzten Aufträge für Arbeiten im alten Jahr werden erteilt, wichtige Termine bereits für 2024 fixiert und die letzten Treffen in verschiedenen Gremien stehen an ... Zudem freuen sich bei uns schon alle auf den Weihnachtspullover-Tag und die Betriebs-Weihnachtsfeier.

»Die Gabentische werden immer bunter und am Montag kommt die Müllabfuhr und holt den ganzen Plunder« – sang die Band Geier Sturzflug in den 1980ern sarkastisch. Wir hoffen, dass es bei Ihnen zu Weihnachten nicht ganz so schlimm kommt, wollen aber trotzdem berichten, was aus Dingen wird, die im Abfall landen. Was kommt genau wo hin und was passiert am Ende damit? Wir haben immer wieder mit Abfall in unseren Grünanlagen und mit unordentlichen Müllplätzen zu kämpfen. Neben den Schäden für die Umwelt und einem ungepflegten Erscheinungsbild wirkt sich falsche Mülltrennung und wilde Müllentsorgung auch auf die Entsorgungsgebühren aus. Ein nicht unwesentliches Argument für den richtigen Umgang mit dem, was wir wegschmeißen.

Das Theater Lübeck ist das ganze Jahr über großartig. Zur Weihnachtszeit bietet es ein besonderes Festtagsprogramm. Vielleicht finden Sie und unser Kolumnist Carl Brandt dort auch die Idee für ein tolles Erlebnis oder ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Und wir haben wieder jede Menge informativer und unterhaltsamer Beiträge für Sie parat: Wir informieren Sie über den aktuellen Stand unserer Neubau- und der großen Modernisierungsvorhaben, stellen Ihnen unseren Mieter Folke Bender und unsere Kollegin Ulrike Steinfatt vor. Außerdem führen wir Sie durch die Engelsgrube und zeigen Ihnen, wie das Laden eines E-Autos funktioniert. Auf der Kinderseite dreht sich dieses Mal alles um das Fest der Feste.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, ein frohes Fest und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2024!

Herzliche Grüße,
Dr. Matthias Rasch
Sebastian Weist

UNSERE *aktuellen* BAUPROJEKTE

Die TRAVE schafft neuen Wohnraum für Lübeck

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, erneuern und erweitern wir kontinuierlich unseren Wohnungsbestand. Einige Bauprojekte verzögern sich leider. Das ist für alle Beteiligten nervenaufreibend. Wir geben unser Bestes, um diese Herausforderungen zu meistern und unsere Wohnungen schnell an zufriedene Mieter:innen zu übergeben. Informieren Sie sich hier über unsere Bauprojekte.



NEUBAU AUF DEM BAGGERSAND LAND IN SICHT IN TRAVEMÜNDE!

Nach Verzögerungen kurz vor Ende der Bauzeit können wir die ersten beiden TRAVE-Häuser des Baugebietes – Travemünder Landstraße 334 a und 334 b – im November bezugsfertig übergeben. Bei den Häusern in der Travemünder Landstraße 330–332, 334 und Auf dem Baggersand 30 b laufen die Restarbeiten auf Hochtouren. Der Innenausbau, die Verlegung der Fliesen und Böden sowie der Einbau der Küchen stehen kurz vor dem Abschluss. Wir möchten sicherstellen, dass alles in bester Ordnung ist, bevor wir Ihnen die Schlüssel überreichen. Deshalb wird vor dem Einzug der neuen Mieter:innen eine Baureinigung durchgeführt.

Auch im Außenbereich machen wir große Fortschritte. Die meisten Wege zu den Hauseingängen sind bereits fertiggestellt und im November wird der Rasen gesät. Zudem werden Bäume, Sträucher und Hecken gepflanzt, um eine grüne und ansprechende Umgebung zu schaffen. In der wahrscheinlich größten Tiefgarage Lübecks laufen derzeit Malerarbeiten, Elektroinstallationen und die Bodenbeschichtung. Für detaillierte Informationen zum aktuellen Stand der Bauarbeiten können Sie gerne unsere Website unter trave.de/baggersand besuchen. Dort finden Sie regelmäßig Updates und Fotos.





ELBINGSTRASSE 15 ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGKEIT IN KÜCKNITZ

In der Elbingstraße entstehen derzeit drei Häuser mit insgesamt 66 Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern und Größen von 46 bis 119 m². Egal ob Single, Paar oder Familie, hier finden alle die passende Wohnung.

Die Wohnanlage überzeugt mit einem freundlichen Erscheinungsbild und schönen Höfen, die zum Verweilen und Spielen einladen. Wir können einige prägende Bestandsbäume erhalten. Für Fahrräder gibt es einen Fahrradkeller, außerdem entstehen Pkw-Stellplätze. Die Wohnungen sind barrierearm ausgestattet und die Häuser verfügen über einen Aufzug vom Keller bzw. Erdgeschoss bis ganz nach oben. Die Wohnungen erhalten hochwertige Bodenbeläge in Holz-Optik und moderne Einbauküchen. Nur Kühlschrank und Geschirrspüler gehören nicht zur Grundausstattung. Jede Wohnung verfügt zudem über eine Terrasse oder einen Balkon sowie Abstellräume im Keller. Die Erdarbeiten haben bereits begonnen, die Sohle ist gegossen und das erste Kellergeschoss wird erstellt.

70 Prozent der Wohnungen werden im 1. oder 2. Förderweg gebaut, zum Mieten ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich, denn durch die Finanzierung mit öffentlichen Mitteln werden die Mieten geringer sein als bei vergleichbaren Wohnungen. Die Wohnungen sind für Haushalte mit festgelegten Einkommensgrenzen gedacht, wobei auch Menschen mit mittleren Einkommen von vergünstigten Mieten profitieren können.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir erstmals eine Nachhaltigkeitszertifizierung



durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten. Nachhaltige Produkte und Materialien werden bereits in der Ausschreibungsphase berücksichtigt und von der DGNB hinsichtlich Lebenszyklus, Ganzheitlichkeit und Performance des Gebäudes bewertet. Bei der Energieeffizienz erreichen wir den KfW₄₀ NH-Standard. Insgesamt bieten wir unseren zukünftigen Mieter:innen ein modernes und nachhaltiges Wohnprojekt in der Elbingstraße 11–15, das nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern auch ein Ort zum Wohlfühlen ist. Weitere Informationen auf trave.de/elbingstrasse



ANDERSENRING 51-53 **FERTIGSTELLUNG VON** **26 ÜBERGANGSWOHNUNGEN**

Ein besonderes Projekt können wir im November an die Gemein-
dediakonie Lübeck übergeben. 26 Wohnungen für Menschen, die
von Wohnungslosigkeit bedroht sind, werden dann fertiggestellt
und an den Träger übergeben. Die Wohnungen sind für den Über-
gang in ein selbstständiges Leben und Wohnen gedacht, bei dem
die Menschen von der Gemein-
dediakonie unterstützt und beglei-
tet werden.

Bis zur Übergabe werden Restarbeiten ausgeführt, der Innen-
ausbau abgeschlossen, die Küchen eingebaut, Waschbecken,
Toiletten und Duschtassen montiert und Elektroinstallationen
abgeschlossen. Die Wege zu den Hauseingängen sind bereits fer-
tig. Später wird noch das Gründach angelegt und die Solarpanele
werden aufs Dach gebracht.



HASSELBREITE 3 **MODERNISIERUNG** **KOMMT VORAN**

In Moisling entstehen derzeit 52 modernisierte Wohnungen. Ob-
wohl bereits viel erreicht wurde, sind noch einige Arbeiten an der
Fassade erforderlich. Diese wird gedämmt und mit einer Vorhang-
fassade verkleidet. Einige Vorstellbalkone mit den markanten far-
bigen Sichtschutz-Elementen wurden bereits angebracht.

Die Fenster sind eingebaut und das Dach ist dicht, sodass die
Arbeiten am Innenausbau unabhängig vom Wetter fortgesetzt
werden können. Der Rohbauinstallation geht weiter: Elektro-, Hei-
zungs- und Sanitärleitungen werden in die einzelnen Wohnungen
geführt, während die ersten Heizkörper bereits angebracht wur-
den. Zudem sind die Innenwände größtenteils verputzt.

Die Modernisierung bringt weitere zeitgemäße Wohnungen nach
Moisling. Die Bewohner können sich auf moderne und komfortable
Wohnungen freuen, die den aktuellen Standards entsprechen.





STERNTALERWEG 1+3 DER LEUCHTTURM NIMMT GESTALT AN

Das Leuchtturmprojekt in Moisling geht weiter voran. Auch hier sind wir leider deutlich hinter dem ursprünglichen Zeitplan. In der Bauphase sind Hindernisse aufgetreten, die während der Planungsphase nicht absehbar waren. Verzögert sich dann ein Gewerk, kann das nächste nicht anfangen und eine Kettenreaktion beginnt. Ein Problem, das immer wieder auftreten kann – gerade bei Modernisierungsmaßnahmen.

Die Balkonbrüstungen in südlicher Richtung vermitteln schon seit einigen Monaten einen edel glänzenden Eindruck vom Hochhaus in der Neuen Mitte. Nun sind auch die Laubengänge auf der gegenüberliegenden Hausseite fertig erschlossen und damit die Wege zu den einzelnen Wohnungen.

Der Innenausbau geht voran. Strangweise, das heißt von oben nach unten, werden die Elektroleitungen verlegt. Momentan ist die linke Gebäudeseite dran, die rechte folgt. Auch die sanitären Installationen haben begonnen. Die Unterkonstruktionen für Waschbecken, Spül-



kästen, Toiletten, Wannen und Duschtassen werden eingebaut. Jetzt werden die Voraussetzungen geschaffen, um bald den Trockenestrich einbauen zu können.

Für alle Baubeteiligten heißt es jetzt vor allem, den Baukörper dicht zu bekommen, damit nirgendwo Feuchtigkeit eindringen kann. Dann herrschen bei Frost trotzdem Temperaturen im Gebäude, bei denen die verschiedenen Materialien verarbeitet werden können.

Wer sich für eine Wohnung interessiert oder sie Bekannten empfehlen möchte, findet auf der Seite www.mein-stern-taler.de alle Informationen zu den 72 modernen Wohnungen. Tipp: Mit dem neuen Bahnhofsteilpunkt, der im Dezember 2023 in Betrieb genommen wird, sind die Wohnungen besonders für Hamburg-Pendler attraktiv.

Fotos: Fotostudio Hellmann (3) | Visualisierung für die TRAVE (1)



SCHÖNBÖCKENER STRASSE ST. LORENZ NORD BEKOMMT NEUEN WOHNRAUM

Bei der Planung der 138 barrierefreien und zum Teil rollstuhlgerechten Wohnungen geht es voran. Wir arbeiten am Bebauungsplan. Die Architektur der 14 neuen Häuser und der Quartiersgarage wird konkretisiert. Wir hoffen, dass wir den Bauantrag noch in diesem Jahr einreichen und schon bald mit dem Bau beginnen können.







Mein Müll, dein Müll, UNSER MÜLL

Alle haben es zu Hause gern sauber und ordentlich, oder? Was vor der Haustür passiert, scheint jedoch einigen egal zu sein. Schauen Sie sich mal um: Müll! Ein Bonbonpapierchen, ein Saftpäckchen, ein Hundehaufen. Ach ja, und da vorn an der Ecke ein gewaltiger Haufen Sperrmüll. Ob der wohl angemeldet ist? Da kann man heute schon ahnen, wie lange der liegen wird. Ein kurzer Blick zu den Müllstandplätzen: Neben den Tonnen liegt Müll. Der gehört aber IN die Tonne. Vorzugsweise in die richtige! In diesem Beitrag möchten wir Ihnen zeigen, wie die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck funktioniert und wie wichtig es ist, den Abfall ordentlich zu trennen.

DIE ENTSORGUNGSBETRIEBE LÜBECK

Die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) sind der kommunale Umweltdienstleister in der Hansestadt Lübeck und ein wichtiger Partner der TRAVE. Etwa 700 Beschäftigte kümmern sich bei den EBL um Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung sowie die Reinigung des Abwassers in Lübeck und in einigen angrenzenden Gemeinden. Auch für saubere Straßen und Plätze sind die EBL zuständig. Mit dem Betrieb des Abfallwirtschaftszentrums Lübeck sind sie vorbildlich und zukunftsicher aufgestellt. Umweltschutz und Ressourcenschonung bestimmen das Handeln in allen Bereichen.



Jeden Tag, bei Wind und Wetter sind 27 Müllfahrzeuge und 90 Mitarbeiter:innen in Lübeck im Einsatz.

MÜLLTRENNUNG

Jedes Kind kann den Farben der Tonnen, Container oder Säcke den Müll zuordnen: Gelb steht für recyclebares Verpackungsmaterial, Blau für Pappe/Papier, Braun für Bio-Müll und Grau oder Grün für den Restmüll. Einfach oder? Im Bestand der TRAVE gibt es überall Müllstandplätze, an denen der Müll getrennt werden kann. Weil der Müll oft gar kein Müll, sondern Wertstoff ist, müssen die Abfälle getrennt gesammelt werden. Das ist gesetzlich im Kreislaufwirtschaftsgesetz geregelt.

Die EBL besitzen eine hochmoderne Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage, kurz MBA. Sie nutzt eine moderne, effiziente und umweltverträgliche Abfallverwertungstechnologie. Dabei kommen Rest- und Bioabfall in den verschiedenen Fahrzeugen an und werden in zwei unterschiedlichen Linien verarbeitet.

In der Aufbereitung des Restmülls werden nach Vorzerkleinerung des Abfalls Metalle, Ersatzbrennstoffe mit einem hohen Heizwert, organische Feinfraktion zur Vergärung und Störstoffe getrennt. Metalle werden unter anderem per Magnet herausgezogen. Je sortenreiner der Abfall getrennt werden kann, desto besser ist die Energiebilanz bei der Verwertung. Das geht einfacher, schneller und damit günstiger, wenn sich alle schon bei der Entsorgung der Stoffe für die richtige Tonne entscheiden.

BIOMÜLL WIRD ZU ENERGIE UND KOMPOST

Biotonnen werden in der Regel zweimal im Monat abgeholt. Der Bioabfall wird in der MBA verarbeitet. Die in der MBA erzeugten Gärreste aus der Behandlung des Bioabfalls werden im Biomassewerk Lübeck weiterverarbeitet.

Das aufbereitete Material wird in Rotteboxen aus Beton gefüllt. Während der nun folgenden



Im Restabfall befinden sich oft noch viele Kunststoffteile, die aussortiert werden müssen. Dieser Prozess ist aufwendig und dadurch teuer. Das geht in die Abfallgebühr ein und damit zahlen wir alle für die Verursacher mit.

Intensivrotte bauen Mikroorganismen innerhalb kurzer Zeit zunächst die leicht abbaubaren und geruchsintensiven organischen Bestandteile ab. Ein Computer überwacht den Rottevorgang und sichert die Sauerstoffzufuhr, die Wasserversorgung und den Temperaturverlauf, damit aus dem Kompostierungs- kein Fäulnisprozess wird. Es entsteht wertvolles Biogas, das durch Verbrennung Wärme liefert, die am Ende des Prozesses zur Trocknung des verbliebenen Materials verwendet wird.

Die Grünabfälle werden in offenen Mieten kompostiert. Was entsteht, dient entweder als Energielieferant in Kraftwerken oder wird als Frisch- und Fertigkompost in der Landwirtschaft, im Gartenbau und in Erdenwerken verwendet. Für den Kompost ist eine saubere Trennung besonders wichtig: ohne Störstoffe wie Plastiktüten, Gummibänder oder was sonst noch fälschlicherweise in der Biotonne landet. Lübecker:innen können sich übrigens kostenlos Kompost vom EBL-Wertstoffhof Niemark abholen.

WERTSTOFFHÖFE

Wertstoffhof Mitte

Posener Str. 25 · 23554 Lübeck

Wertstoffhof Herrenwyk

Möllerung 8 · 23569 Lübeck

Wertstoffhof Niemark

Raabrede · 23560 Lübeck

Öffnungszeiten und weitere Infos auf:



t1p.de/wertstoffhoeft

FREI-HAUS-ABHOLUNG UND WERTSTOFFHÖFE

Und was passiert mit den Sachen, die irgendwie in keine der Tonnen gehören oder aufgrund der Größe nicht passen? Natürlich haben die Entsorgungsbetriebe Lübeck auch dafür Lösungen. Das geht ganz einfach und sogar ganz kostenlos oder zum kleinen Preis.

Sperrmüllabholung kann zweimal im Jahr kostenlos beantragt werden. Am Abholtag bis 6:00 Uhr vor die Tür stellen und zack, ist er weg. Wer nicht auf einen Termin warten will, kann den Müll auch schnell zu einem der drei Lübecker Wertstoffhöfe bringen. Dort können neben Sperrgut auch Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle wie Farben und Lacke, Gegenstände aus Kunststoff, Verbundstoffe und Metall sowie

Baum- und Strauchschnitt abgegeben werden. Zusätzlich gibt es sogar ein EBL-Schadstoff- und Servicemobil, das 24 Mal im Jahr in den Lübecker Stadtteilen unterwegs ist. Einfacher geht es nicht.

Statt Reifen, Rest- und anderen Müll in den Wald zu fahren und damit neben der fiesen Umweltverschmutzung auch Gesundheit oder gar Leben von Mensch und Tier zu riskieren, kann man ihn lieber gleich zum Wertstoffhof fahren: kein schlechtes Gewissen, kein Risiko.

Denn illegale Müllentsorgung kann mit empfindlichen Geldstrafen geahndet oder sogar mit Gefängnis bestraft werden. Dabei kostet die Entsorgung legal maximal 5,50 Euro je angefangenem halben Kubikmeter.



Foto: hecos © AdobeStock

2022 musste die Straßenreinigung 945 Mal losfahren, um illegale wilde Müllablagerungen zu beseitigen. Das verursachte Kosten von rund 109.000 Euro.

WELCHER MÜLL KOMMT IN WELCHE TONNE?

BIOTONNE
✓ Obst- und Gemüsereste
✓ Kaffeesatz, Filter, Tee, Teebeutel
✓ Essensreste (auch gekochte)
✓ Alte Lebensmittel (ohne Verpackung)
✓ Eierschalen
✓ Blumen
✓ Gartenabfälle
✓ Laub
✓ Einwickelpapier, z. B. Zeitungs- und Küchenpapier
✗ Kleintierstreu, Katzenstreu, Hundekot
✗ kompostierbare Plastiktüten
✗ Erde, Holz, Grassoden, Sand, Kies, Steine

RESTMÜLLTONNE
✓ Zigarettenkippen
✓ Asche, Kehrriech
✓ Keramik, Porzellan
✓ Tonteller und Töpfe
✓ Putzlappen und Schwämme
✓ Kleintierstreu, Katzenstreu
✓ Staubsaugerbeutel
✓ Wegwerfwindeln
✓ Hygieneartikel
✗ Schadstoffe
✗ Batterien, Elektrogeräte
✗ Bauschutt

PAPIERTONNE
✓ Zeitungen und Zeitschriften
✓ Kataloge
✓ Pappe und Kartons
✓ Prospekte
✓ Hefte und Bücher
✓ Packpapier
✓ Pizzakartons (sauber und unbeschichtet)
✓ Eierkartons aus Pappe
✓ Telefonbücher
✗ Holz
✗ Schmutziges oder beschichtetes Papier
✗ Fotos, Plastiktüten

GELBER SACK
✓ Joghurt- und Margarinebecher
✓ Verpackungsstyropor
✓ Kunststofftuben
✓ Einweg-Kunststoffflaschen
✓ Plastiktüten
✓ Konservendosen
✓ Milch- und Safttüten
✓ Vakuumverpackungen
✗ Plastikschüsseln
✗ Kleiderbügel
✗ Kunststoffrohre

GLASCONTAINER
✓ Weißglas
✓ Buntglas
✓ Einweg-Glasflaschen
✓ Sonstiges Hohlglas
✗ Fensterscheiben
✗ Porzellan, Keramik, Steingut
✗ Glühbirnen

WERTSTOFFHOF
Was nicht in der entsprechenden Tonne entsorgt werden kann, gehört in der Regel auf den Wertstoffhof: bspw. Grünabfälle aus dem Garten, Sperrmüll wie Elektrogeräte und Möbel sowie Sonderabfälle wie Leuchtmittel, Batterien und Lacke



Übersicht zum Download in anderen Sprachen



عربي



български



中国人



english



فارسی



français



Kurdî



Polski



Română



русский



Türk



український



In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) wird aus Bioabfall wertvolles Biogas gewonnen. Daraus wird grüner Strom und Wärme erzeugt. Die Gärreste werden anschließend im Biomassewerk zu Kompost verarbeitet.

ENERGIE AUS MÜLL UND AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Die Hansestadt Lübeck hat sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben und natürlich auch die TRAVE als kommunales Unternehmen. Die Entsorgungsbetriebe kontrollieren alle Abfälle, die im Abfallwirtschaftszentrum ankommen und registrieren sie. Umfangreiche Messungen zur Überwachung der Emissionen und der Qualitäten der Abfallströme ergänzen die Beobachtung (das Monitoring) der EBL.

Bei der Verarbeitung des organischen Abfalls werden jährlich insgesamt ca. 4 Millionen Kubikmeter Biogas produziert. Daraus wird in EBL-eigenen Blockheizkraftwerken so viel Energie erzeugt, dass der Strom- und Wärmebedarf der MBA Lübeck vollständig gedeckt wird. Überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Die CO₂-Bilanz ist die Währung der Klimaentlastung und des Umweltschutzes. Mit einer CO₂-Gutschrift von über 200 Kilogramm pro Tonne Abfall liegt die MBA Lübeck deutlich über dem Bundesdurchschnitt von Müllverbrennungsanlagen und leistet einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen.

KOSTEN

»Zeit ist Geld«, wusste schon Benjamin Franklin. Die moderne Mülltrennungsanlage der EBL ist zwar effizient und erleichtert den Mitarbeiter:innen die Arbeit deutlich. Aber je besser sortiert der Müll bei der MBA ankommt, umso schneller kann er verarbeitet werden, umso günstiger wird es für alle Lübecker:innen. Auch die Deponiekosten können bei möglichst sortenreiner Sortierung gering gehalten werden. Durch die penible Trennung aller Wertstoffe und die »Bioenergiefabrik« hat es die EBL geschafft, dass von der ursprünglichen Müllmenge nur noch etwa ein Drittel auf der Deponie eingelagert werden muss. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für unser aller Geldbeutel.

Die wilde Müllentsorgung hat in den letzten 5 Jahren deutlich zugenommen. 2022 musste die Straßenreinigung der EBL 945 Mal losfahren, um illegal abgeladenen Müll zu beseitigen. Das verursachte Kosten von rund 109.000 Euro, die nicht durch Straßenreinigungsgebühren finanziert, sondern mit Steuergeldern bezahlt werden. Das bedeutet, dass die Gemeinschaft für

dieses unsoziale und vor allem unnötige Verhalten weniger Menschen aufkommen muss.

Das ist übrigens ähnlich wie bei Müll, der zusätzlich in TRAVE-Beständen entsorgt werden muss: Kann nicht ermittelt werden, wer den Müll verursacht hat, zahlen alle Mieter:innen der Einheit dies mit den Nebenkosten.

MÜLLMANAGEMENT BEI DER TRAVE

Wir wissen, dass Sie Ihren Müll sorgfältig trennen, Kartons zerkleinern und keinen Abfall neben die Container stellen. Das gilt leider nicht für alle. Deshalb sucht die TRAVE nach Lösungen, um das Abfallmanagement besser in den Griff zu bekommen und gleichzeitig die Betriebskosten zu reduzieren.

Im Jahr 2022 haben wir mit der ETH Entsorgungsmanagement GmbH ein innovatives und ökologisch ausgerichtetes Abfallsystem eingeführt. Zu den Aufgaben der ETH gehört es, mehrmals wöchentlich für Ordnung auf den Müllstandplätzen zu sorgen und den Restmüll von den Wertstoffen zu trennen. Wir versprechen uns durch diese Kooperation Vorteile für alle Beteiligten: mehr zeitliche Kapazitäten für TRAVE-Hauswarte, niedrigere Betriebskosten sowie ein sauberes Wohnumfeld für unsere Mieter:innen.

Trotzdem brauchen wir natürlich weiterhin Ihre Unterstützung. Falls Sie Personen kennen, die nicht genau wissen, wie Entsorgung richtig funktioniert, weisen Sie diese doch einfach auf den Hausfreund hin.



Weitere Informationen zum Thema Müll finden Sie auf der Seite der Entsorgungsbetriebe: entsorgung.luebeck.de oder einfach den QR-Code scannen.



Im Biomassewerk werden Grünabfälle, Gärreste aus der MBA und die nicht vergärbaren Bestandteile der Bioabfälle nach Aufbereitung in der MBA weiterverarbeitet.



Wilder Müll

Wenn Sie eine wilde Müllablagerung entdecken, melden Sie diese bitte:

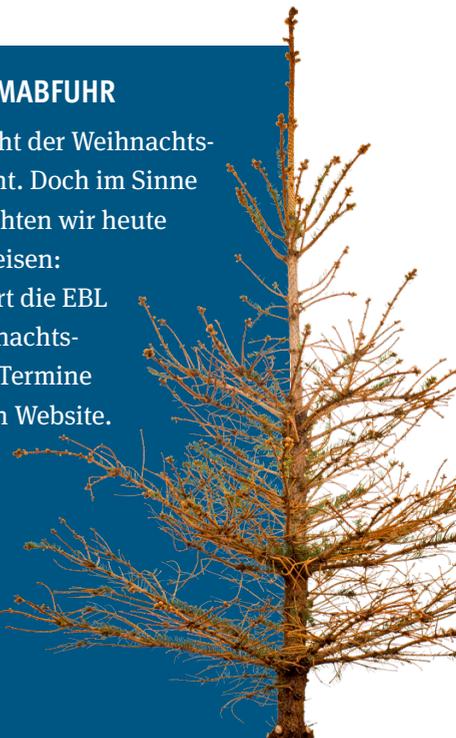
- ☎ Servicenummer 0451 70760-0
- 🌐 entsorgungsbetriebe@ebhl.de

WEIHNACHTSBAUMABFUHR

Wahrscheinlich steht der Weihnachtsbaum noch gar nicht. Doch im Sinne dieses Artikels möchten wir heute schon darauf hinweisen:

Stets im Januar fährt die EBL kostenlos die Weihnachtsbäume ab. Genaue Termine finden Sie auf deren Website.

Und wer den eigenen Baum schon früher nicht mehr sehen mag, kann ihn kostenlos in den Wertstoffhöfen abgeben.





TV? Die Vodafone-Basiskosten übernehmen wir

Die TRAVE hat Großes vor, um Ihnen das Wohnen noch angenehmer und moderner zu gestalten. In den kommenden Jahren werden wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner Vodafone die Multimediasversorgung auf ein neues Level heben. Was bedeutet das für Sie als Mieter:innen?

MODERNE TECHNOLOGIE FÜR ALLE

In den nächsten vier Jahren werden wir die Wohnungen in unseren Beständen umfassend ausstatten, um sie digital auf den neuesten Stand zu bringen. Für Netflix-Streaming, Online-Gaming oder für das allgegenwärtige Home-Office. Dabei hören unsere Modernisierungen nicht bei den Koax-Anschlüssen in den Wohnungen auf. Wir arbeiten sukzessive weiter daran, unsere Gebäude auch mit Glasfaser zu versorgen, um eine stabile Netzqualität zu gewährleisten. Mit diesen Modernisierungen stellen wir sicher, dass der stetig steigende Bandbreitenbedarf für alle Anwendungen gedeckt werden kann. Egal, ob Sie 4K-Streaming genießen, in der Cloud arbeiten oder mit Ihrer Familie online in Kontakt bleiben möchten.



Die TV-Basisversorgung ist bei der TRAVE* bald kostenlos. Nur für Zusatzleistungen zahlen Sie extra.

TRANSPARENTER KOMMUNIKATION

Auch bei diesem Thema möchten wir, dass Sie stets über den Stand der Modernisierungsmaßnahmen informiert sind. Deshalb werden wir rechtzeitig über alle anstehenden Arbeiten in Ihrem Haus informieren. Dazu werden wir wie gewohnt Aushänge in Ihren Hausfluren nutzen. Darüber hinaus können Sie uns als TRAVE und unseren Partner Vodafone auch jederzeit direkt ansprechen.

WEGFALL DES NEBENKOSTENPRIVILEGS

Die Versorgung der TRAVE-Wohnungen mit Kabel-TV wird über die Betriebskosten abgerechnet. Mit der Neufassung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) vom 1. Dezember 2021 ist dies spätestens ab Juli 2024 nicht mehr möglich. Alle Mieter:innen dürfen in Zukunft selbst über ihren Kabelanschluss entscheiden und müssten theoretisch selbst einen Vertrag mit einem Anbieter abschließen.

Theoretisch. Denn die TRAVE und Vodafone haben einen Vertrag geschlossen, nach dem die TRAVE ab Juli 2024 die Basis-Versorgung kostenfrei anbieten kann. Sozusagen als Weihnachtsgeschenk für Sie. Nur, wer HD-Pakete, zusätzliche Programme oder einen anderen Anbieter möchte, muss sich selbst kümmern.



Vorsicht vor unseriösen Haustürgeschäften und übereilten Verträgen.

*** WICHTIG:** Diesen Service können wir nur für die TRAVE-eigenen Objekte anbieten sowie für die Wohnungen, die wir für die Lübecker Wohnstifte (LW) und die Stiftung Kriegsoferndank (KOD) verwalten.

AUFGEPASST!

Der Wegfall des Nebenkostenprivilegs ruft auch unseriöse Menschen auf den Plan, die Ihnen an der Haustür und in Anschreiben einreden wollen, dass Ihr Fernsehempfang abgeschaltet wird. Das ist definitiv nicht so. Lassen Sie sich nicht auf unseriöse Haustürgeschäfte ein, sondern kontaktieren Sie bei Interesse selbst einen Anbieter Ihrer Wahl. In Härtefällen erteilen Sie aggressiven Medienberatern Hausverbot für Ihre Wohnung.

**FRAGEN?
WIR SIND GERN FÜR SIE DA.**

TRAVE-Kontakt

Dan Teschner 0451 7 99 66-409.

Vodafone-Kontakt

t1p.de/vodafone-kontakt



Fotos: StockPhotoPro © AdobeStock (1), Evgen © AdobeStock (1), Dan Race © AdobeStock (1)



ENDLICH *wieder* unbeschwert HEIZEN?

Nach dem – zugegeben eher durchwachsenen – Sommer kamen mit dem Herbst die Energie- und besonders Heizkosten zurück in das Bewusstsein. Und manche mögen sich angesichts der Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2022 auch entspannt zurücklehnen und denken: »Ach, das habe ich mir schlimmer vorgestellt nach der ganzen Panikmache und außerdem fallen ja gerade die Preise.« Doch bitte drehen Sie nicht gleich den Thermostat wieder voll auf! Warum nicht? Das erklären wir Ihnen gern.

Viele TRAVE-Haushalte zahlen die Heizkosten als Vorauszahlung direkt an uns. Für sie kauft die TRAVE gemeinsam mit anderen Lübecker Wohnungsunternehmen regelmäßig Erdgas bei den Stadtwerken Lübeck ein. Das sichert aufgrund der großen Abnahmemenge eine Art »Mengenrabatt« für alle beteiligten Unternehmen und daher auch für die einzelnen Mietparteien.

Dazu kommt, dass das Gas immer schon ein Jahr im Voraus und somit vor einer Abrechnungsperiode gekauft wird. Diese Einkaufspreise belasten dann die Nebenkostenabrechnung im kommenden Jahr, da die Kosten immer erst zeitversetzt relevant werden. Das bedeutet, dass die hohen Gaspreise des Jahres 2022 (Einkaufspreise) auf die Kosten für den diesjährigen Verbrauch Einfluss haben und sich somit erst in Ihrer Nebenkostenabrechnung für 2023 bemerk-

bar machen werden, die im Herbst 2024 versendet wird.

Daher sind alle Mieter:innen gut beraten, ihre Nebenkostenvorauszahlungen nicht zu senken, auch wenn die Preiserhöhung für das Jahr 2022 moderat ausgefallen ist. Diese Empfehlung gilt auch für alle, die ihre Energie direkt von den Stadtwerken Lübeck oder GETEC beziehen. Bitte optimieren Sie Ihr Heizverhalten weiterhin gemäß den bekannten Empfehlungen, die Sie zum Nachlesen unter diesem Link finden:



Heizempfehlungen auf
t1p.de/heizen – oder einfach
QR-Code scannen.

Ulrike Steinfatt

Architektin, Bauherrenvertretung, Sanierungsträger

Seit wann sind Sie bei der TRAVE und was haben Sie vorher gemacht? Ich bin seit Februar 2002 bei der TRAVE. Nach dem Studium habe ich für ein Kieler Architekturbüro in der Bauleitung gearbeitet und bin dann in der Elternzeit nach Lübeck zurück.

Was mögen Sie bei Ihrer Arbeit besonders? Meine Leidenschaft gilt ganz klar der Sanierungsträger-Tätigkeit in der Altstadt. Mein Herz schlägt für die abwechslungsreiche Arbeit auf den Baustellen mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen. Man weiß nie, was man bekommt, wenn man die Pralinenschachtel öffnet. Die Werke unserer historischen Vorgänger mit neuem Leben zu erfüllen, die Freilegung von Grundstücken, um mehr Lebensqualität zu schaffen, ist eine großartige Aufgabe. Dazu kommt der Austausch mit den Eigentümer:innen, den Architekt:innen, Hadwerker:innen, der Denkmalpflege und der Stadtplanung – genau mein Ding!

Als Frau auf dem Bau. Was machen Sie anders als ein Mann? Ich glaube, nichts. Allerdings denke ich, dass Frauen, die sich bewusst für die Arbeit auf dem Bau entscheiden, sich grundsätzlich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. Im Laufe der Zeit entwickelt man eine gewisse Erfahrung und Gelassenheit. Vieles, was mich als junge Bauleiterin noch aus den Schuhen gehoben hat, kann mich heute nicht mehr einfach umhauen. Ich weiß, dass es an einigen Stellen mal schwierig werden kann, aber auch, dass eine Lösung gefunden wird. So oder so. Sich verrückt machen lohnt nicht.



Haben Sie Hobbys? Reisen, Kochen, Garten. Am liebsten fahre ich mit unserem alten VW-Bus und meinem Mann nach Frankreich. Ich koche meistens aus der Lameng und mit dem, was ich in meinem – zugegebenermaßen ganz ordentlichen sortierten – Schrank habe. In meiner Gartenlaube entspanne ich mich.

Was gefällt Ihnen so an Frankreich? Das Essen, die Kultur, die Landschaften, die Sprache, das Savoir-vivre! Und dass wir fast jeden Flecken mit dem VW-Bus erreichen können. Frankreich ist DAS Land zum Schönwetter-Campen für mich.

Unangemeldeter Besuch steht vor der Tür. Was lassen Sie zuerst unter dem Bett verschwinden? Nichts. Irgendwas liegt eben bei allen rum. Kein Problem für mich. Ich liebe sowieso die spontanen Besuche viel mehr als die lange im Voraus geplanten.

Oper oder Theater? Oper.

Drinnen oder Draußen? Draußen.

Auto oder Fahrrad? Immer Rad.

Teppich oder Diele? Diele.

Stauden oder Kiesgarten? Stauden.

Radio oder Live? Live. Am liebsten Selbstkomponiertes von meinem Mann am Klavier.

Heimathafen TRAVEMÜNDE



Foto: Olaf Malzahn



Zu Besuch bei ...

Folke Bender

Beruf kommt von Berufung. Dieser Satz trifft auf Folke Bender ohne Zweifel zu. Der Lehrer wohnt in Travemünde und hat seine Hobbys zum Beruf gemacht.

2020 kam Folke Bender für ein Bewerbungsgespräch nach Travemünde. Genauer gesagt zur Grund- und Gemeinschaftsschule »Schule am Meer« im Strandweg. Da fiel ihm das Bauschild auf, das auf dem Nachbargrundstück stand. »Das würde ja perfekt passen«, dachte sich der smarte Lehrer und meldete sich gleich bei der TRAVE. Tatsächlich klappte es mit dem Job UND der Wohnung im Strandweg.

»Nach zwölf Jahren in Recklinghausen zog es mich wieder in die Heimat und ans Meer«, berichtet der gebürtige Eutiner. »Obwohl es mir auch in Recklinghausen gut gefallen hat, fehlte mir doch irgendwie die Nähe zur Ostsee. Heute bin ich jeden Tag am Strand. Mit meiner Partnerin und meinem Hund gehe ich spazieren oder joggen. Das ist für mich Entspannung pur.« Da ist es doppelt gut, dass der Weg an die Ostsee so kurz ist.

—» «—

Aus Recklinghausen zurück ans Meer

Der leidenschaftliche Sportler spielt Tennis, macht Krafttraining und liebt das Laufen an der Steilküste. »Über Silvester fahre ich seit vielen Jahren immer nach Österreich, um Ski zu laufen. Abfahrt ist dabei mein Steckenpferd. Meine Partnerin macht am liebsten Yoga. Da mache ich auch manchmal mit«, lacht er.

Lehrer ist Folke Bender aus Passion. »Meine Begeisterung an junge Menschen weiterzugeben, fand ich schon immer toll. In meiner Jugend war ich Badmintonlehrer. Mit diesen Erfahrungen und der zweiten großen Leidenschaft für die englische Sprache war Lehrer mit der Fächerkombination Sport/Englisch die nahe-
liegende Studienwahl. Ich liebe englische Bücher, Filme, die Sprache überhaupt«, berichtet der Pädagoge, der ein Semester in Manchester studiert hat. »Schon nach dem Abi war ich für ein



Gut geschützt parkt Folke Bender sein Rad in der Fahrradgarage.

Jahr in Australien. Durch Work-and-Travel habe ich Land und Leute kennengelernt und konnte meine Sprachkenntnisse nutzen und vertiefen. Das Auslandssemester diente dazu, noch mehr von der Welt zu sehen und meinen Schüler:innen später etwas mitgeben zu können.«

Viele Menschen sind froh, wenn sie den Feierabend weit weg vom Arbeitsplatz verbringen können. Nicht so Folke Bender. »Es ist toll, dass ich in einer Freistunde schnell zu Hause bin. Ich kann dann sofort abschalten. Auch zum Feierabend: Fix nach Hause, umziehen und ab zum Sport oder an den Strand. Klar haben auch schon mal Schüler:innen bei mir geklingelt. Einfach, weil die erste Stunde ausfiel und sie mir mal Hallo sagen wollten. Das kommt glücklicherweise nicht oft vor und ich nehme das als Kompliment«, freut sich der engagierte Lehrer.



»Hofhund« Ambi freut sich schon auf den Strandspaziergang.

Die großzügige Umgebung ist auch für den Golden Retriever der Familie toll. »Vor der Anschaffung wurden alle Nachbarn befragt, ob das okay ist, aber alle waren einverstanden. Heute ist Ambi hier quasi der Hofhund. Er ist freundlich und bei allen beliebt. Wir gehen regelmäßig mit ihm in die Hundeschule, weil er – gerade in einer Mietwohnung – natürlich auch ordentlich erzogen sein muss. Meine Partnerin arbeitet an vier Tagen in der Woche im Home-Office, sodass er fast nie allein ist.«

Das Zuhause ist tatsächlich nicht nur die Wohnung. Es ist die Nachbarschaft. »Wir haben hier unglaubliches Glück«, sagt er. »Die TRAVE hat kurz nach dem Erstbezug im Strandweg ein Nachbarschaftsfest zum Kennenlernen ausgerichtet. Da haben wir uns dann wirklich alle so gut kennengelernt und gemocht, dass wir eine richtige Gemeinschaft geworden sind. Hier wird geschnackt und sich gegenseitig gehol-



Das Gebäude-Ensemble ist Ruhe-Oase und Gemeinschaftstreff in einem – ganz nach Geschmack.

fen.« Das zeigte sich beim Umzug. Folke Bender war zunächst allein in den Strandweg gezogen. Als eine größere Wohnung im Erdgeschoss frei wurde, war die Chance für ihn und seinen 18 Monate alten Hund Ambi da, mit seiner Partnerin Nadine Bassen und deren Sohn zusammenzuziehen. »Überwältigend, wie groß die Hilfsbereitschaft der Nachbarn beim Umzug war.« Gern sitzt man auch einfach so auf den Bänken am Rande der



Die Nachbarschaft ist wie eine Familie.

Wohnanlage zusammen. Wenn dann mal wieder die Plätze nicht ausreichen, werden Stühle mitgebracht. Ganz unkompliziert und gesellig. »Wir haben hier auch schon die goldene Hochzeit unserer Nachbarn gefeiert, es ist einfach perfekt!« Auch für die TRAVE hat Folke Bender lobende Worte: »Wir sind rundum zufrieden, von der Vermietung über die Wohnungsverwaltung bis hin zu unserem Hauswart. Herr Paetsch ist ein Engel – immer freundlich und hilfsbereit«, sagt er.



Der moderne Lehrer: Mit einem Klick zum Wissensvermittler – ob in der Schule oder von zu Hause aus!

Die Engelsgrube –

WIE AUS

ENGLÄNDERN

ENGEL WURDEN



Zwischen Trave und Elbe-Lübeck-Kanal

Etwas abseits vom Trubel der Fußgängerzone, direkt zu Füßen von St. Jakobi beginnt die Engelsgrube. Die gut 300 Meter lange Straße hinunter zur Trave birgt viel (Stadt-) Geschichte, Anekdoten, Kunst und Kultur, aber auch einen dicken Fauxpas: Sie trägt den falschen Namen!

Seit ihrer ersten urkundlichen Benennung 1259 hatte der Name der Straße immer einen Bezug zu den Menschen, die dort lebten, beziehungsweise die in enger Verbindung mit dem Teil des Hafens standen, an dem die englischen Handelsschiffe anlegten. So hieß die Engelsgrube im Laufe der Jahrhunderte Fossa Angelica, Fossa Anglicorum, Engelische Grove, Fossa Anglicana oder auch Englische Grouwe. Das »Englische« hatte bis 1852 Bestand – bis zur amtlichen Festlegung des noch heute gültigen hochdeutschen Namens – denn da wurde aus »Englisch« versehenlich »Engel«.

Wenn man durch die Straße läuft, fällt einem gleich noch eine zweite Ungereimtheit auf: Einige der Erdgeschosse wirken eigentümlich gestaucht und die Hauseingänge liegen fast so tief, als würde es sich um einen Kellerzugang handeln. Die Erklärung ist einfach: Geldmangel ist schuld an diesem Zustand. 1907 wurden die Engelsgrube und die Fischergrube

um einen halben Meter höher gelegt, dies sollte einen sichereren und schnelleren Verkehr ermöglichen.





Beeindruckend und schön: In der Engelsgrube sind viele historische Gebäude aus mehreren Jahrhunderten erhalten.

Die Umbaukosten waren damals schon recht hoch, sodass aus Kostengründen nicht alle Häuser dem neuen Straßenniveau angepasst wurden.

Ein Spaziergang durch die Engelsgrube lohnt sich allein schon wegen der Architektur. Die Straße blieb glücklicherweise weitgehend von den Bombenangriffen von 1942 verschont und bietet beim Besuch einen beeindruckenden Bestand historischer Gebäude aus mehreren Jahrhunderten – von 1300 bis heute. Auch viele der ursprünglichen Höfe und Gänge sind erhalten. Von oben kommend befindet sich auf der linken Seite der 1538 erstmals erwähnte Schifferhof, der bis heute im Besitz der Schiffergesellschaft ist. Ursprünglich konnten Schifferwitwen hier Unterschlupf finden, heute nutzt ihn das Restaurant als Terrasse. Nur wenige Meter weiter (Hausnummer 43) stößt man auf den Bäcker gang, der mit dem Lüngreens Gang einen direkten Durchgang zur Fischergrube bildet. Ein Blick hinein lohnt sich nicht nur wegen der schönen Häuser, sondern auch, weil es hier Tierpfoten in den Ziegelsteinen zu entdecken gibt, die zu einer weiteren Anekdote führen. Es gibt drei Thesen, wie die Tierpfoten in die Ziegel kamen: Als gesicherte Variante gilt, dass Ziegler nach getaner Arbeit in den letzten Ziegel eine Tierpfote gedrückt



Auf Spurensuche: Im Bäcker gang gibt es einige geheimnisvolle Pfotenabdrücke zu entdecken.

Arbeiten und wohnen:
Der Jenne'sche Speicher wurde
Anfang der 1980er-Jahre von der
TRAVE aufwendig saniert. Neben
18 Wohnungen entstand auch
eine Ladenpassage.



haben, um den Feierabend oder auch die
Urlaubszeit einzuläuten. Die Ziegelsaison
dauerte einst exakt 33 Wochen – vom 23. März
bis zum 11. November.

Wer Lübeck mal nicht in seinen typischen Back-
steinfarben sehen möchte, ist in der Galerie
von Matthias Klingbeil (Hausnr. 20) bestens
aufgehoben. Seine Sicht auf Lübeck und die
Welt ist gerne mal bunt, mit abstrakten Mustern
und Formen versehen oder mit einem Augen-
zwinkern zu verstehen. Die Werke des Künstlers
sind nicht nur auf Leinwand erhältlich, sondern
auch auf T-Shirts, Tassen oder Postkarten zu
erstehen. *Instagram: @matthiasklingbeil*

Wer nach so viel Lübscher Geschichte eine
Erfrischung sucht, macht einen Besuch im Café
Marae. Die Küche zaubert vom Frühstück über
leckeren Kuchen bis zum Hauptgericht ideenrei-
che frische, pflanzliche und vollwertige Speisen
auf den Teller, die auch Nicht-Veganer satt und
glücklich machen. Marae ist übrigens Maori und

bedeutet so etwas wie Gemeinschaftshaus, in
dem man sich zum gemeinsamen Feiern, Essen
und zum Austausch trifft. *marae.de*

Von Neuseeland nach Südamerika ist es in der
Engelsgrube nur einen Sprung. Schräg gegen-
über dem Café befindet sich das La Havana.
Inzwischen eine Institution für Lebensfreude,
karibische Cocktailabende, besondere Events
und natürlich lateinamerikanischen Tanz in
Lübeck wie Salsa Cubana, Bachata und Kizomba.
lahavanna-luebeck.de

Wir wechseln wieder die Straßenseite und
gehen ein paar Schritte bis zur Hausnummer
81 – etwas unscheinbar von außen befindet
sich hier die Meisterwerkstatt für Oboenbau von
Eva Ries-Jones. Die gebürtige Hamburgerin ist
nicht nur mit dem Meisterpreis der Bayerischen
Staatsregierung ausgezeichnet worden, son-
dern hat bei dem Bau einer ganz besonderen
Oboe (Howarth-Redgate Oboe) mitgewirkt. Seit
2014 kümmert sie sich in ihrer Werkstatt neben



Vegane Genuss: Stammkundin Nina Gottschalk (Mitte) genießt mit ihrer Mutter Marietta Will und ihrem Bruder William eine kleine Auszeit im Café Marae.

Lübecker Kunst: Maler Matthias Klingbeil inmitten seiner Werke. In der Galerie gibt es viele Arbeiten des Künstlers zu entdecken.



dem Verkauf und der Vermietung von Oboen vor allem um Wartung, Reparatur und Restauration von Holzblasinstrumenten. oboen-ries.de

Wir wechseln ein letztes Mal die Straßenseite und gehen wieder ein Stück aufwärts. Dort stoßen wir nach wenigen Metern auf ein weiteres spannendes Haus und Projekt: das Haus Hansestadt Danzig. Das Museum möchte seinen Besuchern die spannende Geschichte der Stadt Danzig näherbringen, den Spuren der Hanse folgen und eine Begegnungsstätte für den Nordostseeraum anbieten. Mit den vorhandenen Mitteln möchte der Vorstand insbesondere die Jugend erreichen, um auch in Zukunft »ein geeintes Europa ohne Grenzen und Reglementierung« zu erhalten, das »ein friedliches Europa immer wieder von unten neu denkt und mit Leben erfüllt«. haus-hansestadt-danzig.de

Direkt hinter dem Museum endet mit der Heilsarmee unser kleiner Streifzug durch die Engelsgrube – und der Kreis schließt sich: Die christ-

liche Freikirche hat ihre Anfänge nämlich in London. 1865 in England gegründet, unterstützt sie seit 1902 auch Menschen in Lübeck, die in Not geraten sind. In der Engelsgrube (und auch An der Untertrave) befinden sich unter anderem eine Kleiderkammer, ein Männerwohnheim, eine Lebensmittelausgabe und der Begegnungstreff Salut. heilsarme.de

Ob Sie bei Ihrer Erkundung der Engelsgrube nun eine Seite hoch- und die andere herunterlaufen oder die Straße im Zickzack erobern – eins ist gewiss: Sie werden jeden Meter auf Geschichte und Geschichten treffen.

WUSSTEN SIE, DASS...

... es einen Krimi von Eva Almstädt gibt, der »Engelsgrube« heißt und hier spielt?

... einige der ehemaligen Gänge nicht mehr vorhanden sind wie der Spinnrademacher-Gang?

... Salzpacker ein Beruf war?



Weihnachtszeit ist Theaterzeit

Theatervorstellungen sind in Lübeck bereits seit über 500 Jahren zu erleben. Seit gut 250 Jahren kommt man dafür in die zentral gelegene Beckergrube, wo heute das prächtige Jugendstiltheater mit seinen drei Bühnen im Großen Haus, den Kammerspielen und im Studio zu finden ist.

Das Theater Lübeck bietet ein vielfältiges Programm in den drei Sparten Musiktheater, Schauspiel und Konzert und richtet sich an kulturinteressierte Menschen jeden Alters. »Während der Spielzeit ist es uns wichtig, regelmäßig auch aus dem Haus in der Beckergrube heraus zu den Menschen in die Stadt zu gehen und neue, zum Teil auch kostenfreie Formate anzubieten«, sagt Caspar Sawade, Geschäftsführender Theaterdirektor. Dafür gibt es diverse Stadtraumprojekte des Schauspiels und von Jung plus X. Daneben warten die »Monday Shorts« jeden Montag, initiiert vom Schauspiel, mit buntem, abwechslungsreichem Programm auf. Das Doppel aus Einführungsabend und Öffentlicher Probe lädt vor je-

der neuen Inszenierung des Musiktheaters ein. In der bevorstehenden Adventszeit und an den Feiertagen gibt es ein besonders vielseitiges Programm, das sich für den Besuch mit der ganzen Familie bestens eignet: »Vom festlichen Konzert über Operette und Ballett bis zum diebischen Abenteuer im diesjährigen Weihnachtsstück«, freut sich Caspar Sawade.

THEATER IM ADVENT

»Das festliche Weihnachtskonzert und das Neujahrskonzert des Philharmonischen Orchesters, das Weihnachtsstück für alle ab 8 Jahren – in diesem Jahr »Gangsta-Oma« nach dem Roman von David Walliams – und auch Humperdincks Klassiker »Hänsel und Gretel« sind traditionel-

le Programmpunkte in der Adventszeit«, erklärt Caspar Sawade. Hinzu kommen in diesem Jahr Vorstellungen von Yaroslav Ivanenkos märchenhaftem Ballett »Cinderella« in Kooperation mit dem Ballett Kiel und von Oscar Wildes Komödie »Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!«. An den Adventssonntagen finden jeweils drei Vorstellungen der »Gangsta-Oma« statt. Das Ballett ist am 25. November und 1. Dezember im Großen Haus zu erleben, weitere Termine gibt es unter der Woche. »Hänsel und Gretel«, die beliebte Märchenoper von Engelbert Humperdinck, bietet sich auf jeden Fall für einen Familienbesuch an«, meint Caspar Sawade. »An Kinder ab 5 Jahren richtet sich das Programm des 1. Kinderkonzerts ›Am Hof des Herzogs‹, bei dem die Kinder musikalisch ein Schloss und seine Bewohner:innen kennenlernen. Am 5. Dezember gibt es sowohl zwei Vorstellungen für Kindergärten und Schulen als auch eine Familienvorstellung.«

FEIERTAGE IM THEATER

Am 25. Dezember können Sie den 1. Kapellmeister und stellvertretenden Generalmusikdirektor Takahiro Nagasaki zusammen mit dem Chor und Solistinnen und Solisten des Theaters Lübeck sowie dem Philharmonischen Orchester beim Weihnachtskonzert in feierlicher Atmosphäre im Großen Haus erleben. »Und am 2. Weihnachtsfeiertag steht mit ›Gangsta-Oma‹ und ›Cinderella‹ Sehenswertes für die gesamte Familie auf dem Spielplan«, berichtet Caspar Sawade. Wer Silvester kulturell zelebrieren möchte, kann sich zwischen Johann Strauss' beschwingter Operette »Die Fledermaus« und dem schwarzhumorigen Musical »Shockheaded Peter (Struwelpeter)« von den Tiger Lillies, Julian Crouch & Phelim McDermott entscheiden. Beide Inszenierungen sind am Nachmittag und am Abend zu sehen. Das Philharmonische



Yaroslav Ivanenko versetzt seine Cinderella-Version in eine Zirkuswelt inklusive fliegender Artisten, liebenswerter Clowns und geheimnisvoller Magier.



Wer alle drei Kinderkonzerte bucht, spart nicht nur Geld, sondern bekommt dazu von Theatergeist Johann von Rasselstein eine exklusive Führung durch den Backstagebereich.



Das ganze Jahr über jede Menge Raum für Theater

Orchester begrüßt das neue Jahr schwungvoll mit einem klassischen Wiener Programm, dirigiert von Generalmusikdirektor Stefan Vladar, beim Neujahrskonzert am 1. Januar 2024 in der Musik- und Kongresshalle.

GESCHENKIDEE

Weil das Theater Lübeck über das ganze Jahr ein tolles Programm bietet, lohnt sich bei der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk für alle Kulturbesucherinnen oder die, die es noch werden wollen, ein Blick auf das Angebot des Theaters Lübeck. Es gibt Gutscheine über einen Betrag nach Wahl und auch die Theatercard für eine oder zwei Personen, die Ermäßigungen auf den Normalpreis bietet.

Fotos: Jan Phillip Welchering (2)



Informationen

Das Programm und Informationen zu Gutscheinen und Karten finden Sie hier

 theaterluebeck.de

 Theaterkasse, Beckergrube 16

 0451 39 96 00



Seit dem August 2020 gehört Caspar Sawade dem Direktorium des Theaters Lübeck als Geschäftsführender Theaterdirektor an.

Opern- und Generalmusikdirektor Stefan Vladar und das Philharmonische Orchester laden zum Neujahrskonzert.



Wir suchen Sie!

LUST AUF *eine* lebendige NACHBARSCHAFT?



Ehrenamt bei der TRAVE bedeutet, sich freiwillig für gute Nachbarschaft zu engagieren. Dies kann zum Beispiel durch kreative Angebote wie Basteln, Handarbeiten, Werken, Kleinreparaturen, durch kulturelle Angebote wie Lesezirkel, (Reise-)Vorträge, Musik, durch Spiel und Sport, gemeinsames Kochen, Backen und vieles mehr geschehen.

DIE VORTEILE

Unsere ehrenamtlich Tätigen knüpfen Kontakte zu Menschen aus der Nachbarschaft, können gemeinschaftlich ihre Interessen verfolgen oder ihr Wissen und ihre Fertigkeiten weitergeben. Das jährliche »Ehrenamtessen« ist als Dankeschön und Plattform zum Austausch sehr beliebt.

DIE MÖGLICHKEITEN

Die TRAVE hat in verschiedenen Stadtteilen Räume für gemeinschaftliche Aktivitäten, die für neue ehrenamtliche Angebote offenstehen. Unser Quartiersmanagement unterstützt Sie bei der Planung. Nach Absprache können Materialkosten und Fahrtkosten übernommen werden.



Schnippeln und sabbeln: Da werden Herz und Magen erfüllt.

chen Abständen Ihre Tätigkeit stattfinden soll, können Sie selbst entscheiden, wichtig ist uns dabei Zuverlässigkeit. Für die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen benötigen wir ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

MACHEN SIE MIT!

Engagieren Sie sich selbst oder erzählen Sie in Freundeskreis, Familie und Nachbarschaft von der Möglichkeit, gemeinsam das Zusammenleben in unseren Quartieren noch schöner zu gestalten.



Kontakt

Sie haben Interesse? Melden Sie sich gerne bei uns.

- Jasmin Erfurt: Tel. 0451 7 99 66-312, erfurt@trave.de
- Vivien Behrens: Tel. 0451 7 99 66-131, behrens@trave.de



Das Quartiershaus »Middenmang« in Kücnitz: middenmang statt nur dabei

DIE VORAUSSETZUNGEN

In erster Linie sind Interesse und Freude an einer Tätigkeit für die Gemeinschaft gefragt. In wel-



Elektroautos

Tipps zum LADEN UND BEZAHLEN

Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Elektroauto, um umweltfreundlicher und nachhaltiger unterwegs zu sein. Das »Energie-Tanken« funktioniert ganz einfach, aber doch ein bisschen anders als an der herkömmlichen Tankstelle. Wir haben einmal die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst.

LADESÄULEN

An Tankstellen auf Raststätten oder vor Supermärkten gibt es häufig DC-Ladesäulen, auch Schnellladesäulen genannt. An diesen Ladesäulen kann der Akku bereits in 30 bis 60 Minuten vollständig aufgeladen werden. Der Ladevorgang kann so bei Langstreckenfahrten mit einer kleinen Pause oder einem Einkauf verbunden werden.

AC-Ladesäulen laden etwas langsamer, aber auch hier ist der Akku in 2 bis 4 Stunden voll. Solche Ladesäulen sind perfekt für Menschen, die ihr E-Auto vor allem in der Stadt fahren. Sie sind oftmals auf Parkflächen im öffentlichen Raum oder von Wohnanlagen zu finden und bieten dadurch bequemes Laden in der Nähe der eigenen Wohnung. Das langsamere AC-Laden ist preislich günstiger als das Schnellladen.

BEZAHLEN

Auch für das Bezahlen an den Ladesäulen gibt es verschiedene Möglichkeiten: Flexibel ist das Ad-hoc-Laden mit der EC-Karte. Wird der QR-Code auf der Ladesäule mit dem Handy gescannt, öffnet sich die Website des Ladesäulenbetreibers mit den jeweiligen Konditionen und Kosten für diese Säule. Die Bezahlung erfolgt dann online über die Eingabe der Daten für die Kredit- oder



Dreizehn Ladesäulen sind bereits in Betrieb, zwei weitere befinden sich in der Planung.

EC-Karte oder über ein Kartenlesegerät an der Ladesäule, ähnlich wie an der Supermarktkasse. Bei dieser Form der Bezahlung ist keine Anmeldung oder Registrierung erforderlich, jedoch sind die Kosten im Voraus nicht kalkulierbar.

Beim E-Roaming meldet man sich zunächst bei einem Ladekartenanbieter an und erhält dann eine Ladekarte, die man zum Zahlen nutzt. Damit verbunden ist ein bestimmter Tarif, der überall gilt, wo man lädt. Die Kosten sind dadurch immer gut kalkulierbar. Die Preisgestaltung variiert jedoch stark: Manche Anbieter nehmen eine monatliche Grundgebühr und bieten dafür niedrigere Preise pro geladene Kilowattstunde an. Bei anderen zahlt man mehr für die Ladung, spart sich jedoch die Grundgebühr. Daher ist es ratsam, vor der Anmeldung bei einem Anbieter sorgfältig zu vergleichen und denjenigen auszuwählen, der am besten zum eigenen Fahrverhalten passt.

LADESÄULEN BEI DER TRAVE

Auf 13 TRAVE-Parkplätzen finden sich insgesamt 15 AC-Ladesäulen. An diesen Säulen dürfen auch E-Fahrzeuge geladen werden, deren Besitzer:innen keine Mieter:innen der TRAVE sind. Denn die TRAVE betreibt die Ladesäulen nicht selbst, sondern stellt lediglich die Parkplätze für den Betrieb zur Verfügung. Die Säulen werden zum Großteil von den Stadtwerken Lübeck betrieben, drei von GP Joule.

Zum Zahlen können EC- oder Ladekarten verwendet werden. An den Säulen der Stadtwerke erhalten Sie als TRAVE-Mieter:in beim Laden mit EC-Karte 10 Prozent Rabatt. Dafür müssen Sie sich einfach – vor dem Laden – über uns registrieren lassen. Schicken Sie uns dazu Ihren Namen, Ihre Adresse und die IBAN-Nummer der Karte, die Sie zum Laden nutzen wollen, an die E-Mail-Adresse e-auto@trave.de



Am Anfang noch etwas ungewohnt – das Ladekabel zum Energie-Tanken.

LADESÄULEN IM TRAVE-BESTAND

BUNTEKUH

Ewerstraße 15, Karavellenstraße 1

KÜCKNITZ

Tannenbergstraße 7, Utkiek 1

MOISLING

Schneewittchenweg 2*,
Sterntalerweg (in Planung)

ST. GERTRUD

Brandenbaumer Landstraße 178,
Bohlkamp 17*,
Elly-Linden-Straße 5, Hertzweg 12

ST. JÜRGEN

Quittenweg 2

ST. LORENZ NORD

Artlenburger Straße 29, Bosauer Straße 9–11
(in Planung), Dornbreite 9 d

ST. LORENZ SÜD

Kolberger Platz 1*

KONTAKT LADESÄULEN

Bei allen Fragen rund um die Ladesäulen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Betreiber.

Stadtwerke: 0451 8 88-2407

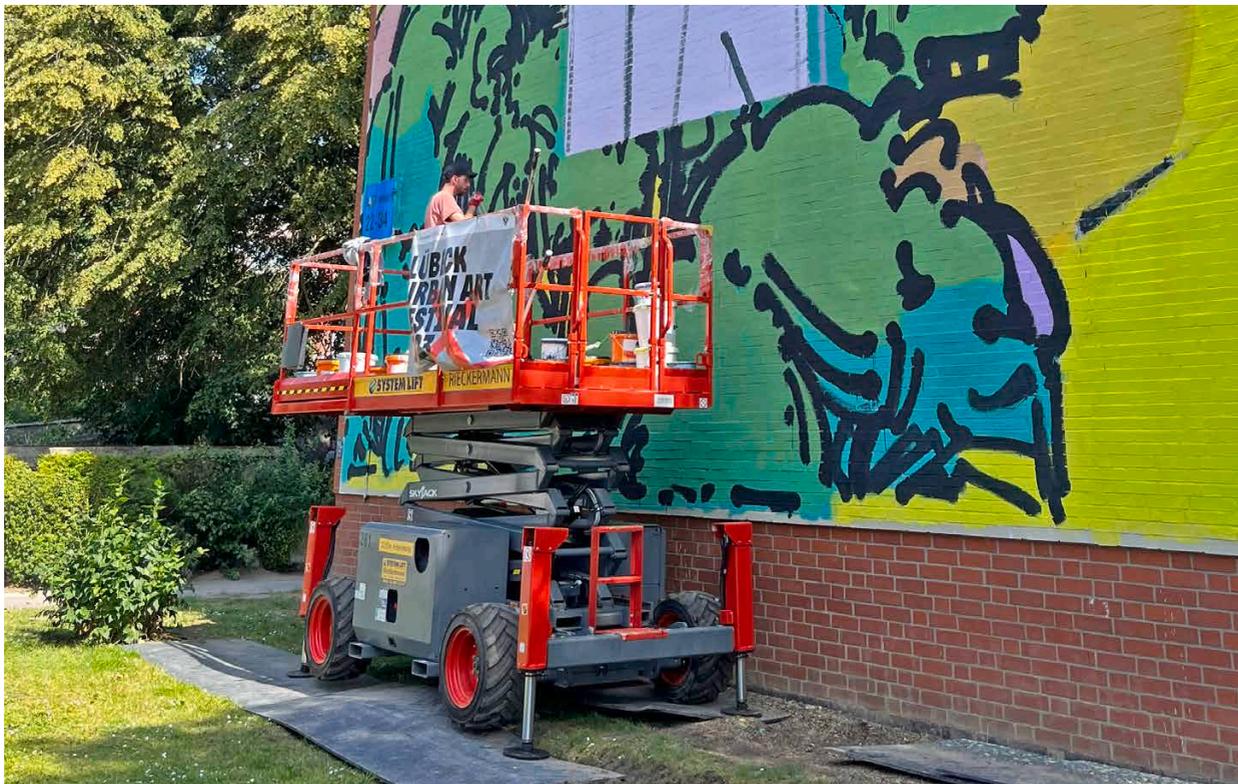
*GP Joule: 04671 60 74-650



DER WEIHNACHTSBAUM IM HAUSFLUR

Während der Advents- und Weihnachtszeit möchten wir alle eine gemütliche und festliche Atmosphäre in unseren Wohnungen schaffen. Es ist verlockend, den Hausflur mit Dekorationen und kleinen Weihnachtsbäumen zu schmücken, um die Vorfreude auf das Fest zu steigern und mit der Nachbarschaft zu teilen. Doch wir möchten Sie erinnern, wie wichtig es ist, die Fluchtwege im Hausflur frei zu halten.

Wenn im Falle eines Brandes oder einer anderen Notfallsituation jede Sekunde zählt, sind freie Fluchtwege entscheidend. Stolpern Rettungskräfte oder flüchtende Personen über Dekorationen oder Schuhe, die vor den Türen stehen, oder müssen Flurschränken ausweichen, sind das unnötige Risiken, die einfach vermieden werden können. Die Sicherheit der Bewohner:innen hat für uns oberste Priorität. Deshalb bitten Sie alle, Rücksicht zu nehmen und die Fluchtwege im Hausflur stets frei zu halten.



HOCHHAUS IM FOKUS

Vom 22. September bis zum 20. Oktober war Open Air an den Fenstern der Ladenzeile Kolberger Platz 1 die Ausstellung »Das Hochhaus – seine Geschichte und seine Menschen« von der Fotografin Sibylle Ostermann und der Kulturwissenschaftlerin Dr. Karen Meyer-Rebentisch zu sehen. Das Hochhaus am Kolberger Platz im Stadtteil St. Lorenz Süd in Lübeck wurde zwischen 1954 und 1958 erbaut. Einige Zeit war es das höchste Wohngebäude der Stadt. Heute leben etwa 140 Menschen in dem Hochhaus – einige davon werden in der Ausstellung vorgestellt, darunter auch Mieter:innen, unser ehemaliger Techniker Herbert Kolossa und unser Hauswart Thomas Steinke. Weitere Informationen zu dem Projekt und über den historischen Teil der Ausstellung finden Sie in den Lübeckischen Blättern, 188. Jahrgang, Heft 15 (Download unter t1p.de/188-15).



URBAN ART

Ein spannendes Jahr war 2023 für Lübeck und die TRAVE. Gleich zwei unserer Gebäude wurden im Rahmen des 1. Lübeck Urban Art Festivals (LUAF) von hochkarätigen Künstlern der Szene gestaltet, die auch persönlich vor Ort waren: Sainer in der Korvettenstraße 22–34 und Stohead im Moislinger Mühlenweg 39–39 b.

Bald sollen an den Kunstwerken kleine Tafeln mit QR-Codes angebracht werden, die Auskunft zum Werk und zum Künstler geben.

Übrigens: Ein dickes Dankeschön der Künstler an die netten Nachbar:innen, die sich auch abseits offizieller Veranstaltungen mit ihnen unterhielten und manchmal einfach mal so ein Kännchen gebracht haben.

Fotos: Sibylle Ostermann (2), LUAF (1), TRAVE (1), bjoerk.de © MidJourney (1)

WAS WEISST DU ÜBER ...

Weihnachtsbräuche

Weihnachten wird überall auf der Welt anders gefeiert. Wir haben die schönsten und lustigsten Bräuche herausgesucht. Kanntest du davon schon welche?

MEXIKO: 9 TAGE WEIHNACHTEN

»Las Posadas« ist ein neuntägiges Weihnachtsfest. Die Feierlichkeiten beginnen am 16. Dezember mit einer Prozession, bei der die Teilnehmer Maria und Joseph nachstellen, die nach einer Herberge suchen. Die Prozession endet an einem Haus, das als Herberge fungiert. Die Teilnehmer singen dann Lieder und bitten um Einlass. Die Hausbesitzer lehnen den Einlass zunächst ab, aber nach dreimaligem Bitten gewähren sie schließlich Einlass. Die Teilnehmer feiern dann mit Gesang, Tanz und Essen.

SPANIEN: KLEINER SCHEISSER

In der spanischen Region Katalonien ist es Tradition, einen »Caganer« mit in die Weihnachtskrippe zu stellen. Das ist eine Figur, die sich mit heruntergelassener Hose hin hockt, um ihr großes Geschäft zu verrichten. »Der kleine Scheißer« ist oft in einer Ecke oder hinter einem Baum versteckt, sodass er nicht sofort zu sehen ist. Der »Dung« der Figur steht für Fruchtbarkeit und Wohlstand.

NORWEGEN: HEXENBESEN

In Norwegen ist es ein alter Brauch, an Weihnachten alle Besen zu verstecken. Der Grund dafür ist, dass die Menschen früher glaubten, dass böse Hexen in der Weihnachtsnacht die Besen stehlen und mit ihnen in den Himmel fliegen würden. Dadurch würden sie die Weihnachtsruhe stören und den Weihnachtsmann daran hindern, seine Geschenke zu verteilen.



USA: WEIHNACHTSGURKE

In den Vereinigten Staaten ist es ein weitverbreiteter Brauch, im Weihnachtsbaum eine Weihnachtsgurke (englisch: Christmas Pickle) zu verstecken. Durch ihre grüne Farbe ist die Gurke nicht ganz so leicht zu entdecken. Die Kinder suchen am Heiligabend nach der Gurke und wer sie zuerst findet, hat Glück und bekommt ein zusätzliches Geschenk vom Weihnachtsmann.

JAPAN: FAST FOOD

Weihnachten ist in Japan kein offizieller Feiertag, denn nur etwa 1 Prozent der japanischen Bevölkerung ist christlich. Stattdessen wird Weihnachten als ein festlicher Anlass genommen, um Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Eine der beliebtesten Traditionen ist es, an Weihnachten im Fast-Food-Restaurant KFC zu essen. Die Menschen bestellen in der Regel das »Original Christmas Dinner«, das aus einem Eimer mit frittiertem Hähnchen, einer Beilage und einem Schokoladenkuchen besteht. Diese Tradition entstand in den 1970er-Jahren, als KFC eine große Werbekampagne startete.



RÄTSEL Spaß

Schicken Sie die Lösung bis zum 15.12.2023 an redaktion@trave.de.

Wir verlosen unter allen Einsendungen einen Kunst-und-Genuss-Präsentkorb

»Engelsgrube« im Wert von 40 Euro sowie 3x2 Karten für die Vorstellung von

»Shockheaded Peter« am 12. Januar 2024.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Region in Südostitalien	Melonenbaum	Gebirge zwischen Europa u. Asien	Trauben-ernte	gefrorene Kaltspeise	schriftlicher Zusatz, Beigabe	größere Inselgruppe	Rand eines Gewässers	Vorrichtung zum Heizen, Kochen	Vergrößerglas
→	↓	↓	↓		Fahrrad	→	↓		
griechischer Kriegsgott		1		Zupf-instrument	→			Kurz-wort für Jugend-liche(r)	schlank und ge-schmei-dig
früherer hoher orient. Titel	→		3		Groß-ein-kaufs-anlage	→			↓
→				dt. Come-dian (Dieter)	→		Alpentäl in Tirol		Stadt in Süd-frank-reich
bildender Künstler; Handwerker	4	Ge-bühren-liste	schmal; begrenzt	→	veraltet: Thai-länder		bayerisch: Almhirt	→	
→				biomed. Institut (Abk.)	Name des ersten sowjet. Satelliten	→			7
Schick-sal (latei-nisch)	beschä-mend		Figur aus der »Sesam-straße«	→			Gebäude-teil	Welt-religion	begrün-deter Anspruch
Abk. für Baye-rischer Rundfunk	→		Zurück-zahlung eines Kredits	Raub-fisch	ober-gäriger Gersten-saft	6	→		↓
chem. Element, Leichtmetall	→					Biologie: Tier-unterart	→		
→				glätten, planie-ren	elektronische Post (engl.)	→			Zeichen für Zenti-meter
Geheim-bund auf Sizilien		römi-scher Grenz-wall	→			Polster-, Ruhe-möbel		Ausruf der Verwun-derung	5
→			9	dt. Bun-desprä-sident (Jo-hannes)	sicher, gewiss	→			
Sitz-bereich im Theater		radio-aktives Schwer-metall	→		8	franz. männ-licher Artikel	→		
→				Natur-geist	→				
sizilia-nischer Vulkan		Staat in West-afrika	→			2			

Lösungswort der letzten

Angabe: Stadtteil

IMPRESSUM

Hausfreund – Das Mietermagazin der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Ausgabe 2/2023 (November 2023)

Herausgeber: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Falkenstraße 11, 23564 Lübeck, 0451 7 99 66-0, www.trave.de

Redaktion: Melanie Loebe (V.i.S.d.P.), Ayten Grunwald, Anders Björk GmbH (Lübeck), redaktion@trave.de

Gestaltung: Anders Björk GmbH, Druck: Druckerei Hans Brüggmann OHG, Gesamtauflage: 9.000



Schönere Weihnachten mit KÜNSTLICHER INTELLIGENZ?

Dass Weihnachtsfeste dazu neigen, in Stress auszuarten, ist nichts Neues. Was sich gerade ständig erneuert, ist KI, also künstliche Intelligenz. Das sind Computersysteme, die menschenähnliche Intelligenz und Lernfähigkeit aufweisen sollen, um Aufgaben zu lösen und Entscheidungen zu treffen. Lassen Sie uns das doch gemeinsam nutzen, um uns ein stressfreies Weihnachtsfest generieren zu lassen.

Ich starte schon vor dem Fest und frage den Chatbot meiner Wahl nach passenden Geschenkideen für meine Frau. Die Vorschläge lauten: Schmuck, Wellness-Paket, Wochenendausflug, Abendessen im Gourmet-Restaurant und etwas Selbstgebasteltes. Die ersten Vorschläge sind echte Klassiker, mit denen man sicher nichts falsch macht – aber ich behaupte, dass ich nach fast einem Vierteljahrhundert Beziehung damit keinen Weihnachtssternpott mehr gewinne. Und bei »etwas Selbstgebasteltes« kommt es mir so vor, als gebe der Chatbot die Aufgabe einfach an mich zurück. Hat er keine Lust drauf? Hat er Angst vor der Reaktion meiner Frau? Ist es etwas Moralisches, darf er mir nicht helfen, weil so ein Geschenk doch von Herzen und nicht von einer Maschine kommen darf?!

Ich versuche es also mal mit Geschenken für die Kids, die kenne ich ja schließlich erst seit 7 und 3 Jahren, vielleicht senkt das die mora-

lische Hemmschwelle des Chatbots: »Welches ist das angesagteste Geschenk für einen 7-jährigen Jungen?« Die Antwort schlägt tatsächlich in die richtige Kerbe: »Ein LEGO-Bauset. Das ist ein Klassiker unter den Spielzeugen und bietet eine riesige Auswahl an Sets für jedes Alter und Interesse. Für 7-jährige Jungen sind besonders Sets mit Fahrzeugen, Gebäuden oder Charakteren aus bekannten Filmen und Serien beliebt.« Klingt übertrieben klischeehaft, den Treffer kann ich aber einfach nicht leugnen. Ich bekomme sogar konkrete Vorschläge und das ist durchaus eine Hilfe, wenn man keine Muße hat, sich selbst durch das gesamte Sortiment zu arbeiten. Das StarWars-Raumschiff für knapp 1000 Euro schafft es dann aber ganz knapp nicht in die Endauswahl – bitte nicht meinem Sohn verraten!

Für meine Tochter wird mir dann direkt eine Puppe vorgeschlagen. Klar, das ist laut Datensätzen angesagt, aber Puppen gibt es bei uns

zu Hause wirklich schon genug. Und den konkreten Vorschlag, eine Barbie-Puppe zu kaufen, lehne ich rundweg ab, egal wie viel Feminismus da zuletzt in den entsprechenden Kinofilm gelegt wurde. Auch die weiteren Vorschläge kommen mir nicht in die Einkaufsstüte, aber ich bekomme für meine Suche ein paar sinnvolle Tipps mit auf den Weg: »Achte auf die Sicherheit. Spielzeug sollte für Kinder im Alter von 3 Jahren geeignet sein. Wähle ein Spielzeug, das zum Entwicklungsstand des Kindes passt. 3-jährige Mädchen sind in der Regel sehr aktiv und experimentierfreudig. Wähle ein Spielzeug, das das Kind zum Lernen und Entdecken anregt. Wähle ein Spielzeug, das das Kind zum Spielen mit anderen Kindern anregt.«

Springen wir nun gleich zum Weihnachtsfest, ich gehe direkt in die Vollen: »Ich möchte am Weihnachtsmorgen gerne ausschlafen, die Kinder werden aber sehr aufgeregt sein und früh aufstehen wollen. Was kann ich tun?« Die KI antwortet: »Sie könnten einen Wecker stellen und den Kindern sagen, dass sie erst aufstehen dürfen, wenn der Wecker klingelt.« Diese KI hat ganz offenbar keine Kinder und falls doch, dann hoffe ich, dass diese armen Computerwesen so was wie Empathie einfach nicht benötigen. Meine Kids jedenfalls lassen sich nicht mit so einfachen Kommandos bedienen – wäre ja auch schrecklich, wenn.

Vielleicht will ich auch zu viel und ein echtes Weihnachts-KI-Wunder soll mir dieses Jahr einfach nicht beschert werden? Einen letzten Versuch wage ich noch. »Schreibe mir einen kurzen Tagesablauf, wie ich den Weihnachtsabend mit der Familie verbringen kann.« Die Antwort: »Abendspaziergang durch die festlich beleuchtete Altstadt von Lübeck, danach gemütliches Abendessen mit Gänsebraten und Weihnachtsplätzchen zu Hause. Gemeinsames

Geschenkeauspacken und Spiele spielen, gefolgt von einer besinnlichen Weihnachtsgeschichte. Schließlich Kerzenschein, Musik, gemütliches Beisammensein mit der Familie.« Das ist vielleicht kein absoluter Volltreffer, kann aber durchaus eine Hilfe sein, dem Abend etwas Struktur zu verleihen und sich inspirieren zu lassen.



Großes Bild: Meine Familie und ich interpretiert von künstlicher Intelligenz. Meine Tochter durfte nicht mit aufs Bild.
Kleines Bild: Der Weihnachtsmann aus der KI

Aber mal ehrlich, ich kenne mich und meine Liebsten zum Glück (noch) am besten, da plane ich dann doch einfach selbst. Meine persönliche Wissensdatenbank ist einfach am akkuratesten: Ich muss keine extra Hinweise darauf geben, dass ich kein Fleisch esse, dass die Kids zur Gans lieber Rotkohl essen als Kekse und mit etwas Überlegen komme ich auch gerade noch so drauf, womit ich meiner Frau eine Freude machen kann.

Schöner wird Weihnachten durch KI vielleicht nicht, aber sie hat immerhin die Bilder auf dieser Seite erstellt. Wirklich beeindruckend, finde ich.

Ich wünsche ein sehr persönliches Fest!

Carl Brandt & die KI

TRAVE-Hauswartbüros

Sprechzeiten jeweils

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Buntekuh

Ole Barholz, Tel. 0451 7 99 66-509
Thomas Eggert, Tel. 0451 7 99 66-508
Karavellenstraße 1, 23558 Lübeck

Innenstadt

René Stender, Tel. 0451 7 99 66-501
Glockengießerstraße 53, 23552 Lübeck

Kücknitz

Torsten Rippel, Tel. 0451 7 99 66-507
Kücknitzer Hauptstraße 29, 23569 Lübeck

Kücknitz und Travemünde

Thomas Paetsch, Tel. 0451 7 99 66-506
Tannenbergstraße 1, 23569 Lübeck

Moisling

Maik Gehrke, Tel. 0451 7 99 66-502
Martin Mank, Tel. 0451 7 99 66-503
Christian Röker, Tel. 0451 7 99 66-504
Dennis Krüger, Tel. 0451 7 99 66-505
Andersenring 71a, 23560 Lübeck

St. Gertrud und Schlutup

Oliver Ketels, Tel. 0451 7 99 66-515
Huntenhorster Weg 7, 23564 Lübeck

St. Gertrud

Olaf Hagemann, Tel. 0451 7 99 66-513
Jörg Zoschke, Tel. 0451 7 99 66-514
Adolf-Ehrtmann-Straße 4, 23564 Lübeck

St. Jürgen

Sven Goeritz, Tel. 0451 7 99 66-516
Immengarten 2, 23562 Lübeck

St. Lorenz Nord

Matthias Müller, Tel. 0451 7 99 66-512
Fabian Hauer, Tel. 0451 7 99 66-510
Jan-Hendrik Stein, Tel. 0451 7 99 66-511
Ritterstraße 19, 23556 Lübeck

St. Lorenz Süd

Peter Heuer, Tel. 0451 7 99 66-518
Thomas Steinke, Tel. 0451 7 99 66-517
Kolberger Platz 1, 23558 Lübeck



TRAVE Leben in Lübeck

Telefonischer Kundenservice: Tel. 0451 7 99 66-0

Montag 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Persönliche Termine

Einen persönlichen Termin können Sie ganz einfach auf trave.de/termine reservieren oder Sie rufen uns an. So können wir besser planen und Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Falkenstraße 11, 23564 Lübeck
info@trave.de, trave.de

Schadensmeldungen

Schadensmeldungen nehmen wir gern während der Servicezeiten entgegen. Alternativ melden Sie uns diese online unter trave.de/ansprechpartner.

24h-Notruf-Service: 0451 799 66-333

Im Notfall nimmt außerhalb unserer Servicezeiten das Lübecker Wachunternehmen Ihre Anrufe entgegen und veranlasst alles Weitere, um Ihnen zu helfen.